

## 2. Deutscher AAL-Kongress

### Vorwort

---

Nach dem erfolgreichen Auftaktkongress 2008 richten das BMBF und der VDE am 27. und 28. Januar 2009 den 2. Deutschen AAL-Kongress in Berlin aus. Dabei stehen realistische Anwendungsfälle – Use Cases – im Vordergrund, um die Entstehung bedarfsgerechter und marktorientierter Produkte zu fördern. Anhand von Szenarien werden Einsatzmöglichkeiten von AAL-Technologien dargestellt; die Themenblöcke haben dabei Workshopcharakter und die Diskussion mit den Teilnehmern ist ausdrücklich gewünscht. Auch dieses Mal führt der Kongress Entwickler, Hersteller, Dienstleister, Betreiber und Anwender zu einem intensiven Meinungs-, Informations- und Wissensaustausch in Workshops und Präsentationen zusammen.

Nach dem einführenden Plenum werden in vier parallelen Sessions neben den „Use Cases“ Schwerpunktthemen mit über 150 Beiträgen aus den AAL-Anwendungsfeldern diskutiert. Das BMBF präsentiert aktuelle Projekte aus dem 1. Call des AAL Joint Programme sowie geförderte Projekte aus der Dienstleistungsforschung. Der erste Tag schließt mit einer Podiumsdiskussion „AAL – zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ und dem anschließenden „Get together“. Am zweiten Kongresstag gibt es ein Plenum mit der Bekanntgabe der ausgewählten Projekte aus der Bekanntmachung "Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben", sowie Ergebnissen aus der Arbeit der BMBF/VDE-Innovationspartnerschaft AAL. Danach folgen erneut vier parallele Session und eine moderierte Posterpräsentation. Der Kongress schließt mit einem Ausblick auf das europäische AAL Joint Programme und mit einer Zusammenfassung der Kongressergebnisse.

Bei der Auswahl der Vorträge wurde durchgängig auf einen spannenden Themenmix und hochkarätige Referenten Wert gelegt.

Armin Hartmann

Vorsitzender des Programmausschusses

## **Tagungsleitung**

Thomas Baehren, Robert Bosch GmbH, Stuttgart  
Dieter Czogalla, Sozialwerk St.Georg e.V., Gelsenkirchen  
Carmen Gehring, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn  
Helmut Klausling, VDE e.V., Frankfurt/Main

## **Wissenschaftliche Tagungsleitung**

Wolfgang Wahlster, DFKI GmbH, Saarbrücken

## **Programmkomitee**

Armin Hartmann, HARTMANN REAL ESTATE, Bochum (Leitung)  
Reiner Wichert, FhG-IGD, Darmstadt (stellv.)  
Udo Gaden, ambient assisted living GmbH, Hamburg (stellv.)  
Sahin Albayrak, Technische Universität Berlin  
Oliver Amft, ETH Zürich, Schweiz  
Bert Arrrich, ETH Zürich, Schweiz  
Michael E. Auer, Fachhochschule Technikum Kärnten, Austria  
Thomas Bock, Technische Universität München  
Eckhard Bollow, Universität Lüneburg  
Jürgen Brehm, Universität Hannover  
Matthias Brucke, OFFIS e.V., Oldenburg  
Clemens H. Cap, Universität Rostock  
Wolfgang Deiters, FhG-ISST, Dortmund  
Petra Friedrich, Technische Universität München  
Wolfgang Friesdorf, Technische Universität Berlin  
Rainer Günzler, HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen  
Sabine Häring, Miele & Cie. KG, Gütersloh  
Reinhold Haux, Universität Braunschweig  
Andreas Hein, Universität Oldenburg  
Karl-Werner Jäger, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg  
Wolfgang Karl, Universität Karlsruhe (TH)  
Thomas Kirste, Universität Rostock  
Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim  
Gerd Lanfermann, Philips Research Europe, Aachen  
Wolfgang Langguth, HTW des Saarlandes, Saarbrücken  
Paul Lukowicz, Universität Passau  
Sibylle Meyer, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung, Berlin  
Wolfgang Meyer, Sozialwerk St. Georg e. V., Gelsenkirchen  
Heidrun Mollenkopf, BAGSO/Demenz Support gGmbH, Stuttgart  
Lothar Mühlbach, Heinrich-Hertz-Institut, Berlin  
Christian Müller-Schloer, Universität Hannover  
Wolfgang Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt  
Herbert Plischke, Ludwig-Maximilian-Universität München  
Andreas Reidl, Agentur für Generationenmarketing, Nürnberg  
Burghardt Schallenberger, Siemens AG, München  
Klaus Scherer, FhG-inHaus-Zentrum, Duisburg  
Robert Setz, Dr. Hein GmbH, Nürnberg  
Gudrun Stockmanns, FhG-IMS, Duisburg  
Djamshid Tavangarian, Universität Rostock  
Claus Wedemeier, GdW, Berlin  
Ralph Welge, Universität Lüneburg  
Volker Wittpahl, Ingenieurs- und Innovationsbüro, Oldenburg  
Bernhard Wolf, Technische Universität München  
Anton Zahneisen, Sophia Consulting GmbH, Bamberg

## **Organisationskomitee**

Birgid Eberhardt, VDE e.V., Frankfurt/Main  
Rupert Rompel, VDE e.V., Frankfurt/Main  
Christine Weiß, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

## DIENSTAG 27. Januar 2009

### Raum C1

- 09:30- 10:00**            **Eröffnung**
- Wolfgang Wahlster, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Saarbrücken/Kaiserslautern/Berlin
- 10:00 - 10:30**            **Plenarvortrag 1**
- Assistenzsysteme im Dienste des älteren Menschen**  
Thomas Rachel (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin
- 10:30 – 11:30**            **Plenarvortrag 2**
- GdW-Wohntrends 2020 und aktuelle Entwicklungen im vernetzten Wohnen**  
Lutz Freitag, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin
- 11:00 - 11:30**            **Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum C1

### Sitzung 1

#### [Use Case 1] Gut versorgt in der eigenen (Miet-) Wohnung

Sitzungsleitung: Wolfgang Deiters, FhG-ISST, Dortmund

**11:30 – 11:45 Der Nutzer im Zentrum: Anforderungen, Wünsche, Erfahrungen jüngerer Senioren**

Sibylle Meyer, SIBIS GmbH Institut für Sozialforschung und Projektberatung, Berlin

**11:45 – 12:00 Anforderungen an vernetzte Systemlösungen aus Sicht der Wohnungswirtschaft**

Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum

**12:00 – 12:15 WohnFortschritt – Quartiersentwicklung mit smarterer Technik und sozialen Dienstleistungen**

Bernd Wortmeyer, DOGEWO21 Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Dortmund

**12:15 – 12:30 Use Cases und die Rolle der Mikrosystemtechnik im Projekt StaDiWaMi**

Petra Fahl, Spar- und Bauverein eG, Hannover; Lothar Schöpe, Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik, Dortmund

**12:30 - 13:00 Diskussion**

**13:00 – 14:00 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B9

### Sitzung 4

#### Anforderungen und Bedarf aus Nutzersicht

Sitzungsleitung: Sabine Häring, Miele & Cie. KG, Gütersloh

**11:30 – 11:45 Anforderungen an AAL-Konzepte für gemeinschaftliche Wohnformen in der dritten und vierten Lebensphase (wurde zurück gezogen)**

Helga Jonuschat, IZT - Institute for Future Studies and Technology Assessment, Berlin

**11:45 – 12:00 Barrierefreie AAL Services-Nutzer mit besonderen Anforderungen**

Klaus-Peter Wegge, Siemens AG, Paderborn

**12:00 – 12:15 Das erste und das letzte Wort haben die Anwender und Anwenderinnen - Beispiele für partizipatives Design bei AAL Produktentwicklungen**

Wolfgang Zagler, TU Wien, Österreich; Paul Panek, Ceit Raltec – Forschungsinstitut Rehabilitation und Assisted Living Technologien, Schwechat, Österreich

**12:15 – 12:30 Senior User Integration: Ein ganzheitliches Konzept zur Kooperation von Herstellern und älteren Nutzern während der Produktentwicklung**

Sebastian Glende, Beatrice Podtschaske, Wolfgang Friesdorf, Technische Universität Berlin

**12:30 – 12:45 Eine Lösung für Alle? Bedarfsorientierte Gestaltung von AAL-Komponenten am Beispiel eines Anwendungsfalls zur Gedächtnisunterstützung**  
Felicitas Lull, Sonja Müller, empirica GmbH, Bonn

**12:45 – 13:00 Diskussion**

**13:00 – 14:00 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## **Raum B7/8**

### **Sitzung 7 Gesundheitsmonitoring**

Sitzungsleitung: Bernhard Wolf, TU München

**11:30 – 11:45 Telematische medizinische Systeme für die individualisierte und personalisierte Assistenz**  
Bernhard Wolf, Johannes Clauss, Petra Friedrich, Hans-Georg Gruber, Alexander Scholz, TU München

**11:45 – 12:00 Tele-Monitoring@Home - Optionen und Realitäten eines „dritten“ Gesundheitsstandortes**  
Rolf Heinze, Ruhr-Universität Bochum

**12:00 – 12:15 myVitali – modulares Assistenzsystem zur Gesundheitsprävention und Rundumversorgung**  
Tom Ulmer, Massive Art GmbH, Bregenz, Österreich

**12:15 – 12:30 Langzeit-Monitoring zur Unterstützung eines langen Lebens in der eigenen Wohnung.**  
Andreas Heinig, FhG-IPMS, Dresden

**12:30 – 12:45 Gesundheitliche und ökonomische Effekte der künftigen Nutzung von AAL-Technologien: Telemonitoring herzinsuffizienter Patienten**  
Holger Gothe, A. Daroszewska, A. Freytag, IGES Institut GmbH, Berlin

**12:45 – 13:00 Diskussion**

**13:00 – 14:00 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## **Raum B5/6**

### **Sitzung 10 AAL-Joint Programme: Erfolgreiche Ideen aus dem 1. Call for Proposals**

Sitzungsleitung: Hartmut Strese, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

**11:30 – 12:45** Der erste Call for Proposals für das Europäische Ambient Assisting Living Joint Programme wurde am 21. August 2008 geschlossen. 117 transnationale Projekte mit wenigstens 3 Partnern aus den beteiligten AAL-Partnerstaaten wurden eingereicht. In dieser Sitzung werden einige der von der Generalversammlung der AAL-Association ausgewählte Projekte dieser ersten Bewerbungsrunde von den einreichenden Partnern vorgestellt.

**12:45 – 13:00 Diskussion**

**13:00 - 14:00 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## **Raum C1**

### **Sitzung 2**

#### **[Use Case 2] Gut behütet in der eigenen (Miet-) Wohnung**

Sitzungsleitung: Anton Zahneisen, SOPHIA Consulting GmbH, Bamberg

**14:00 – 14:15 Der Niedersächsische Forschungsverbund „Gestaltung altersgerechter Lebenswelten“: Informations- und Kommunikationstechnik zur Gewinnung und Aufrechterhaltung von Lebensqualität, Gesundheit und Selbstbestimmung in der zweiten Lebenshälfte**

Marco Eichelberg, OFFIS – Institut für Informatik, Oldenburg; Jens-E. Appell, Susanne Boll, Uwe Fachinger, Reinhold Haux, Andreas Hein, Rainer Huber, Harald Künemund, Michael Marschollek, Wolfgang Nebel, Franz J. Neyer, Hartmut Remmers, Meinhard Schilling, Gisela C. Schulze, Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Uwe Tegtbur, Simon Winkelbach, Lars Wolf, Niedersächsischer Forschungsverbund Gestaltung altersgerechter Lebenswelten, Oldenburg

**14:15 – 14:30 Der Nutzer im Zentrum: Anforderungen, Wünsche, Erfahrungen**

Sibylle Meyer, SIBIS GmbH Institut für Sozialforschung und Projektberatung, Berlin

**14:30 – 14:45 Nutzerantizipation und wirtschaftliche Realität im Bereich „betreutes Wohnen Zuhause“**

Gerhard Nunner, SOPHIA Consulting GmbH, Bamberg

**14:45 – 15:00 SOPHIA – Best Practice**

Anton Zahneisen, SOPHIA Consulting GmbH, Bamberg

**15:00 – 15:15 WEITBLICK - Infrastruktur für eine bedarfsgerechte Dienstleistungsvermittlung**

Carsten Stiller, Fred Roß, Jochen Seitz, Hans-Peter Schade, Eckhardt Schön, Karsten Renhak, Christoph Ament, TU Ilmenau; Holger Hildebrandt, Falcom Wireless Communications GmbH, Langewiesen; Oswald Mark, KDS Services GmbH & Co. KG, Erfurt

**15:15 – 15:30 Diskussion**

**15:30 – 16:00 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## **Raum B9**

### **Sitzung 5**

#### **Technische Assistenzsysteme**

Sitzungsleitung: Eckhard C. Bollow, Universität Lüneburg

**14:00 – 14:15 Wohlbefinden durch ausreichende Lüftung**

Thomas Heine, Wolfram Simmendinger, Udo Weimar, Universität Tübingen; Roland Pohle, Maximilian Fleischer, Siemens AG, München

**14:15 – 14:30 Entwicklung eines teil-autonomen Scooters zur Unterstützung der Mobilität leistungsgewandelter Personen**

Daniel Eck, Klaus Schilling, Universität Würzburg

**14:30 – 14:45 Welche Sicherheitsassistenz brauchen Rollstuhlfahrer?**

Hui Shi, Bernd Krieg-Brückner, Carsten Fischer, Thomas Röfer, Jian Ciu, Kerstin Schill, DFKI Bremen

**14:45 – 15:00 Technik für Senioren in spe im Bremen Ambient Assisted Living Lab**

Bernd Krieg-Brückner, Bernd Gersdorf, Mathias Döhle, Kerstin Schill, DFKI Bremen

**15:00 – 15:15 REFLECT-basierte Haushaltshilfe**

Gerd Kock, Nikola Serbedzija, FhG-FIRST, Berlin

**15:15 – 15:30 Diskussion**

**15:30 – 16:00 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Raum B 7/8**

**Sitzung 8**

**Unterstützung bei Notfallsituationen**

Sitzungsleitung: Johannes Dehm, DGBMT im VDE E.V., Frankfurt

**14:00 – 14:15 Modelle und Reasoning - Ansätze für die ambiente Notfallerkennung im eigenen Heim**

Thomas Kleinberger, Martin Becker, Holger Storf, FhG-IESE, Kaiserslautern; Stephan Prückner, Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern; Dagmar Beyer, Michael Pirkner, Siemens AG, München

**14:15 – 14:30 Potential des integrierten Bettenausstiegsalarm-Systems „Bucinator“ zur Sturzreduktion**

Johannes Hilbe, Eva Schulc, Barbara Linder, Christa Them, UMIT, Hall in Tirol, Österreich

**14:30 – 14:45 Entwicklung intelligenter Textilien für die Überwachung des Ernährungs- und Wasserhaushalts**

Lisa Beckmann, Saim Kim, Nadine Jungebecker, Steffen Leonhardt, RWTH Aachen; Günther Ingerl, Suprima GmbH, Bad Berneck i. Fichtelgebirge

**14:45 – 15:00 StairMaster: Ein neues Gerät zur online-Erkennung von Stürzen**

Marian Lüder, Ralf Salomon, Universität Rostock; Gerald Bieber, FhG-IGD, Rostock

**15:00 – 15:15 Die Armbanduhr als Interface für ein Notrufsystem**

Helma Toepper, Slash/Work, Frankfurt am Main

**15:15 – 15:30 Diskussion**

**15:30 – 16:00 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum B5/6

### Sitzung 11

#### Projektpräsentationen zur Bekanntmachung „Technologien und Dienstleistungen im demografischen Wandel“

Sitzungsleitung: N.N.

**14:00 - 14:15 Metavorhaben „Technologien und Dienstleistungen im demografischen Wandel“**

Daniel Bieber, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V.  
Saarbrücken

**14:15 - 14:30 Verbundvorhaben Entwicklung von Geschäftsmodellen zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens in einer alternden Gesellschaft „E-health@home“**

Joachim Liesenfeld, Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) e.V., Duisburg

**14:30 – 14:45 Standards für wohnungsbegleitende Dienstleistungen im Kontext des demografischen Wandels und der Potenziale der Mikrosystemtechnik**

Siglinde Kaiser, Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin

14:45 – 15:00 N.N.

15:00 – 15:30 Diskussion

15:30 - 16:00 Kaffeepause im Ausstellungsbereich

## Raum C1

### Sitzung 3

#### [Use Case 3] „Wohnen wie zu Hause“ - Ambulante Demenzbetreuung in technikunterstützter Wohnungswirtschaft

Sitzungsleitung: Wolfgang Meyer, Vorstand des Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

**16:00 – 16:15 Das Wohn- und Betreuungskonzept technikunterstützter Wohngemeinschaften der ALPHA gGmbH des Sozialwerks St. Georg e.V.**

Heike Perszewski, ALPHA gGmbH, Duisburg

**16:15 – 16:30 Eine Low-cost Infrastruktur zur Erfassung und Analyse von Bewohnerverhaltensdaten in betreuten Wohngemeinschaften**

Edwin Naroska, Gudrun Stockmanns, Todor Dimitrov, Thomas Hensel, FhG-IMS, Duisburg; Wolfgang Meyer, Heike Perszewski, Sozialwerk St. Georg e. V., Gelsenkirchen

**16:30 – 16:45 Fallstudie: Verhaltensanalyse einer an Demenz erkrankten Seniorin**

Edwin Naroska, Gudrun Stockmanns, Todor Dimitrov, Haverkamp, Michael Kurzschinkel, FhG-IMS, Duisburg; Wolfgang Meyer, Heike Perszewski, Sozialwerk St. Georg e. V., Gelsenkirchen

**16:45 – 17:00 Technik und Demenz – ein Widerspruch?**

Heike von Lützau-Hohlbein, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., Berlin

**17:00 – 17:15 Daheim statt Heim**

Juliane Salehin, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

**17:15 – 17:30 Diskussion**

## Raum B9

### Sitzung 6: Aktivitätserkennung

Sitzungsleitung: Andreas Hein, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg

**16:00 – 16:15 Regelung der Innenraumbeleuchtung mit Hilfe von ambienten Benutzermonitoringsystemen**

Guido Kempter, Walter Ritter, Edith Maier, FH Vorarlberg, Dornbirn, Österreich

**16:15 – 16:30 Integration von AAL-relevanter Sensorik in zahntechnische Vorrichtungen**

Oliver Scholz, Thomas Velten, FhG-IBMT, St. Ingbert

**16:30 – 16:45 iFlat - Eine dienstorientierte Architektur für intelligente Räume**

Piotr Wendt, Sven Stegelmeier, Kai von Luck, HAW-Hamburg

**16:45 – 17:00 Bestimmung von Verhaltensmustern basierend auf Nutzung elektrischer Geräte**

Olaf Wilken, Nils Huelsman, Andreas Hein, OFFIS e.V., Oldenburg

**17:00 – 17:15 Eine Methodik zur automatischen Generierung von Alarmen für Gesundheitsgefahren aus den Sensorsignalen der Hausautomatisierung**

Lothar Litz, Martin Floeck, TU Kaiserslautern

**17:15 – 17:30 Diskussion**

## Raum B7/8

### Sitzung 9

#### Unterstützung bei chronischen Krankheiten

Sitzungsleitung: Günter Braun, HCS Consultants, München;

Heinrich Körtke, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

**16:00 – 16:15 Telemonitoring von Gesundheits- und Vitaldaten - Ökonomischer und qualitativer Nutzen bei chronischen Erkrankungen**

Günter Braun, HCS Consultants, Oberhaching; Sandra Nelles, Robert Bosch GmbH, München; Peter Rumm, FutureCamp GmbH, München

**16:15 – 16:30 Telemedizinisch basierte ambulante Rehabilitation nach Koronar-/Klappen-Operationen**

Heinrich Koertke, Tanja Feige, Otto Wagner, Reiner Körper, Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

**16:30 – 16:45 Kardiologische Tele-Rehabilitation mit SAPHIRE**

Oliver Nee, Torsten Gorath, Andreas Hein, OFFIS e.V., Oldenburg; Detlev Willemsen, Clemens Busch, Schüchtermann-Schillersche Kliniken, Bad Rothenfelde

**16:45 – 17:00 Akustisches Monitoring für Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen**

Volker Gross, Ulrich Koehler, Philipps-Universität Marburg; Ali Keywan Sohrabi, ThoraTech GmbH, Essen

**17:00 – 17:15 e-Schmerzmonitoring in der ambulanten Patientenversorgung**

Johannes Kriegel, Franziska Jehle, Michael Krupp, Alexander Pflaum, FhG-ATL, Nürnberg; Christian Weigand, Dr. Hein GmbH, Nürnberg

**17:15 – 17:30 Diskussion**

**Raum B5/6**

**Sitzung 12: Workshop „Ethische und Rechtliche Aspekte von AAL“**

In Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss „Medizintechnik und Gesellschaft“ der DGBMT im VDE e.V.

Sitzungsleitung: Heidrun Mollenkopf, Universität Heidelberg;  
Wolfgang Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

**16:00 – 16:20 Ethische Aspekte von AAL - Ein Problemaufriss**

Arne Manzeschke, Universität Bayreuth

**16:20 – 16:35 Ethik und Recht im Rahmen von AAL-Anwendungen unter besonderer Berücksichtigung bei Menschen mit Demenz (wurde zurück gezogen)**

Christian Petzold, Gesellschaft für Beratung und Sozialmanagement, Berlin

**16:35 – 16:50 Ein ganzheitliches Konzept zur Realisierung der informationellen Selbstbestimmung älterer Nutzer**

Beatrice Podtschaske, Sebastian Glende, Wolfgang Friesdorf, TU Berlin

**16:50 – 17:05 Ältere Menschen und AAL-Technologien – neue Ergebnisse zu Bedürfnissen und Akzeptanz**

Eva Schulze, Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, Berlin

**17:05 – 17:20 Wie beeinflusst AAL das Verhältnis zwischen Patienten und Hausarzt?**

Otto Rienhoff, Universitätsmedizin Göttingen

**17:20 – 17:35 AAL und datenschutzrechtliche Aspekte - Was muss (sollte) man beachten?**

Alexander Dix, Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

**17:35 – 17:45 Diskussion**

## Raum C1

17:45 - 18:45

### **Podiumsdiskussion**

#### **AAL - zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

Moderation: Peter Springborn, Saarländischer Rundfunk, Saarbrücken

#### **Teilnehmer:**

**Dieter Czogalla**, Vorstandssprecher Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

**Sibylle Meyer**, Sibylle Meyer, SIBIS GmbH Institut für Sozialforschung und Projektberatung, Berlin

**Holger Schaffranke**, Geschäftsführer Heningsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Berlin

**Dr. Dominik Graf von Stillfried**, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

**Wolfgang Wahlster**, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH, Saarbrücken/Kaiserslautern/Berlin

18:45 - 20:45

### **Get Together im Ausstellungsbereich**

## Mittwoch 28. Januar 2009

### Raum C1

08:30 - 09:00

#### Plenarvortrag 3

##### **BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL**

Nach dem ersten Treffen im Frühjahr 2008 hat sich ein interdisziplinäres Netzwerk aus technischer, sozialwissenschaftlicher und pflegerischer Forschung gebildet. Produktentwickler, Industrie, Ökonomen, Dienstleister und Anwender sind aufgerufen, die Ergebnisse aus der Forschung in marktfähige Produkte umzusetzen. Ein Bericht zum aktuellen Status dieser erfolgreich begonnenen Initiative.

Birgid Eberhardt, VDE e.V. Ambient Assisted Living, Frankfurt am Main

09:00 – 10:00

#### Plenarvortrag 4 + 5

##### **„Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben“: Kurzpräsentation der ausgewählten Projekte**

Moderation:

Carmen Gehring, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn  
Christine Weiß, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

10:00 - 10:30

#### Kaffeepause im Ausstellungsbereich

## Raum C1

### Sitzung 13: [Use Case 4] Vom Interesse an AAL bis zur Realisierung

Sitzungsleitung: Heidrun Mollenkopf, Universität Heidelberg

**10:30 – 10:45 Ein Ansatz zur Berücksichtigung der Kompetenzen von Senioren in der Entwicklung technischer Systeme**

Kristin Paetzold, Andreas Klämpfl, Universität Erlangen-Nürnberg

**10:45 – 11:00 Individuelle Gestaltung und Anpassung bestehender Wohnkonzepte**

Reiner Wichert, Fhg-IGD, Darmstadt; Martin Becker, FhG-IESE, Kaiserslautern; Petra Gaugisch, FhG-IAO, Stuttgart; Thomas Norgall, FhG-IIS, Erlangen

**11:00 – 11:15 IKT-Dienste für die alternde Gesellschaft im häuslichen Umfeld**

Bernhard Noé, Marc Drewniok, Volker Laible, Kurt Lösch, Klaus Satzke, Jürgen Siemel, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart

**11:15 – 11:30 AAL-Musterwohnung Potsdam**

Birgit Wilkes, Technische FH Wildau

**11:30 – 11:45 AAL – eine kommentierende Betrachtung**

Sibylle Meyer, SIBIS GmbH Institut für Sozialforschung und Projektberatung, Berlin

**11:45 – 12:00 Diskussion**

## Raum B9

### Sitzung 16: Plattformen und Basistechnologien

Sitzungsleitung: Rainer Günzler, HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen

**10:30 – 10:45 SOPRANO Ambient Middleware: Eine offene, flexible und marktorientierte semantische Dienstplattform für Ambient Assisted Living**

Andreas Schmidt, Peter Wolf, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe; Michael Klein, Dirk Balfanz, CAS Software AG, Karlsruhe

**10:45 – 11:00 Ein Framework für Ambient Assisted Living Services**

Sahin Albayrak, Marco Blumendorf, Sebastian Feuerstack, Tobias Küster, Andreas Rieger, Veit Schwartze, Carsten Wirth, Paul Zernicke, Technische Universität Berlin

**11:00 – 11:15 OSAMI Commons: Eine Softwareplattform für flexible verteilte Dienstesysteme über Geräten und eingebetteten Systemen**

Marco Eichelberg, OFFIS e.V., Oldenburg; Franz-Josef Stewing, MATERNA GmbH Information & Communications, Dortmund; Wolfgang Thronicke, Siemens Business Services, Paderborn; Kai Hackbarth, ProSyst Software GmbH; Köln; Manuel Seufert, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Clemens Busch, Schüchtermann-Schillersche Kliniken, Bad Rothenfelde; Andreas Hein, Universität Oldenburg; Heiko Krumm, Universität Dortmund; Michael Ditze, Universität Paderborn; Frank Golatowski, Universität Rostock

**11:15 – 11:30 Stereo Vision Mittels einem Bio-inspirierten Stereo Sensor**

Ahmed Nabil Belbachir, Stephan Schraml, M. Krenn, M. Litzenberger, Austrian Research Centers GmbH - ARC, Wien, Österreich; Andreas Böttcher, SensoCube, Burg

**11:30 – 11:45 Micro Energy Harvesting: Stand der Technik in Industrie und Wissenschaft**

Monika Müller, Michael Freunek, Tolgay Ungan, Leonhard M. Reindl, Universität Freiburg

**11:45 – 12:00 Diskussion**

**RaumB7/8**

**Sitzung 19: Portale für Gesundheitsdienstleistungen**

Sitzungsleitung: Wolfgang Deiters, FhG-ISST, Dortmund;  
Gudrun Stockmanns, FhG-IMS, Dortmund

**10:30 – 10:45 PAGE - Eine Plattform zur Integration IT-basierter**

**Gesundheitsdienstleistungen in Gesundheitsnetzwerke**

Nils Hellrung, Reinhold Haux, TU Braunschweig; Mehmet Gövercin, Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Charité Universitätsmedizin Berlin; Andreas Hein, Universität Oldenburg; Ralf Kluthe, DiscVision GmbH, Paderborn; Carsten Schultz, TU Berlin; Wilfried Thoben, OFFIS e.V., Oldenburg

**10:45 – 11:00 Entscheidungshilfe für Ärzte zum AAL-Einsatz**

Murat Gök, Otto Rienhoff, Martin Gerhardy, Universitätsmedizin Göttingen

**11:00 – 11:15 Projektidee: Health-@-Home - Ein Dienstleistungsportal für die Unterstützung einer Rehabilitation im häuslichen Umfeld nach einem Schlaganfall**

Martin Schultz, Charité - Universitätsmedizin Berlin

**11:15 – 11:30 Potenziale elektronischer Gesundheitsakten in einer AAL- Umgebung**

Michael von Rekowski, InterComponentWare AG, Köln

**11:30 – 11:45 IKT-basierte Lösungen zur Überwachung von chronisch erkrankten älteren Menschen**

Filipe Abrantes, Ana Aguiar, Dirk Elias, Fraunhofer Portugal AICOS, Porto, Portugal

**11:45 – 12:00 Diskussion**

**Raum B5/6**

**Sitzung 22: AAL-Technologien und genderspezifische Aspekte für Planung und Entwicklung**

Sitzungsleitung: Petra Friedrich, TU München  
Eva Schulze, Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, Berlin

**10:30 – 10:45 Who cares? Some perspectives on women and dementia**

Inger Hagen PhD, Manager Forget-me-not AS, Norwegen

**10:45 – 11:00 Genderspezifische Produktentwicklung für AAL - Notwendigkeit oder Übertreibung?**

Prof. Birgit Wilkes, Technische FH Wildau

**11:00 -11:45 Akzeptanz von AAL-Technologien für Gesundheit und Home Care unter genderspezifischen Aspekten**

Eva Schulze, Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, Berlin

**11:15 – 11:30 AAL-Technologien und genderspezifische Aspekte für Planung und Entwicklung**

Martina Schraudner, FhG, München; Solveig Wehking, wehking pr, München

**11:30 – 11:45 Design für die Zukunft. Produkte für eine neue alte Generation**

Karin Schmidt-Ruhland, Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (Saale)

**11:45 – 12:00 Diskussion**

Sitzungsleitung: Benno Kotterba, Karlsruhe

**12:00 – 12:05 P1: Präventive Bestimmung des Herz-Kreislauf-Risikos anhand der photoplethysmographisch gemessenen Pulsweite**

Dirk Sommermeyer, Matthias Schwaibold, Bernd Schöller, MCC GmbH & Co. KG, Karlsruhe; Ludger Grote, Jan Hedner, Universität Göteborg, Schweden

**12:05 – 12:10 P2: Verbesserte Überwachung von Kreislauf und Atemapparat durch Extraktion von Vitalparametern aus Standardsensoren**

Robert Feld, Johannes Spallek, Claudius Moor, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Armin Bolz, Universität Karlsruhe

**12:10 – 12:15 P3: Serverbasiertes Expertensystem mit telemedizinischer Datenerfassung zur automatischen Vitalparameteranalyse unter Einbeziehung der digitalen Anamnese**

Johannes Spallek, Robert Feld, Claudius Moor, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Armin Bolz, Universität Karlsruhe

**12:15 – 12:20 P4: Sturzerkennung als Grundlage eines mobilen Systems zum verknüpften Aktivitäts- und Vitalparametermonitoring**

Christoph Menz, Johannes Spallek, Robert Feld, Claudius Moor, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen; Armin Bolz, Universität Karlsruhe

**12:20 – 12:25 P5: Teleüberwachung von Patienten mit kardiorespiratorischen Krankheiten - TEMONICS**

Horst Meier, Ines Alich, Holger Flick, Ruhr-Universität Bochum; Benno Kotterba, Benno Doemer, FH Heidelberg; Nicole Kikillus, Marc Jäger, Universität Karlsruhe; Carsten Linti, Stefan Loy, Hansjürgen Horter, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf

**12:25 – 12:30 P6: Health Wear - Sensorische Textilien zur Erfassung von Vitalparametern**

Hansjürgen Horter, Carsten Linti, Stefan Loy, Heinrich Planck, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf; Benno Kotterba, FH Heidelberg; Uwe Günther, Corscience GmbH & Co. KG, Erlangen

**12:30 – 12:35 P7: Überwachung von Armtraining mittels Telemonitoring bei COPD**

Karl-Heinz Rühle, M. Bloch, K.J. Franke, G. Nilius, HELIOS-Klinik Ambrock, Hagen

**12:35 – 12:40 P8: Soziale und technische Vernetzung sichert älter werdenden Menschen ein unabhängiges Leben zu Hause**

Benno Kotterba, FH Heidelberg; Bernd Schöller, MCC GmbH & Co. KG, Karlsruhe; Adriana Gluhak, euproma GmbH & Co KG, Garching; Carsten Linti, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf; Christian Theysohn, DRK Ludwigshafen

**12:40 – 13:00 Abschlussdiskussion**

**13:00 – 13:45 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B9

### Postersession 2

Sitzungsleitung: Udo Gaden, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

**12:00 – 12:05 P9: „Im-Ohr-Mikro-Monitor“ Telemonitoring des kardiovaskulären Gesamtrisikos**

Thomas Hennig, CiS Institut für Mikrosensorik GmbH, Erfurt

**12:05 – 12:10 P10: Darstellung der Lösung für eine sichere und flexible Datenübertragung im Verbundprojekt Temonics**

Horst Meier, Ines Alich, Holger Flick, Ruhr-Universität Bochum

**12:10 – 12:15 P11: TV-gerechte Benutzungsoberfläche für Dienste des Service-Wohnen**

Lothar Schoepe, Jörg Draeger, Jochen Meis, FhG-ISST, Dortmund

**12:15 – 12:20 P12: Interaktion mit dem digitalen Gedächtnis einer intelligenten Küche**

Alexander Kröner, Michael Schneider, DFKI GmbH, Saarbrücken; Oliver Jacobs, OJC-Ergonomics, Losheim am See

**12:20 – 12:25 P13: Ein kompaktes System zur Erfassung und Dokumentation von Bewegungsgewohnheiten**

Axel Czabke, Lorenzo D'Angelo, Khalil Niazmand, Tim Lueth, TU München

**12:25 – 12:30 P14: Intelligenter Assistenzroboter mit visueller und auditiver Umgebungssensorik**

Peter Nauth, FH Frankfurt am Main

**12:30 – 12:35 P15: Informationsmanagement im häuslichen Umfeld**

Norbert Kuhn, Stefan Richter, Michael Schmidt, Andreas Truar, FH Trier

**12:35 – 12:40 P16: Altersadäquate Mensch-Maschine-Schnittstelle im Use-Case „Alleine Wohnen“**

Dominik Bührle, Silpion IT-Solutions GmbH, Hamburg

**12:40 – 13:00 Abschlussdiskussion**

**13:00 – 13:45 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B7/8

### Postersession 3

Sitzungsleitung: Reiner Wichert, FhG-IGD, Darmstadt

**12:00 – 12:05 P17: Interoperabilität zwischen Haus- und Straßennetzwerk zur Erweiterung von AAL**

Robil Daher, Martin Arndt, Martin Krohn, Djamshid Tavangarian, Universität Rostock

**12:05 – 12:10 P18: Ambient Assisted Living (AAL) und Open Source**

Thomas Karopka, IT Science Center Rügen gGmbH, Putbus

- 12:10 – 12:15 P19: Ein “Model Based Controller System” (MBCS) for OSGi**  
Frerk Müller, Arne Schulz, OFFIS e.V., Oldenburg; Andreas Hein, Universität Oldenburg
- 12:15 – 12:20 P20: Kosten-Nutzen-Aspekte bei der Versorgung von Patienten mit invasiver Heimbeatmung**  
Andreas Zimolong, Sandra Börger, Tim Hoppe, Kurt Becker, Synagon GmbH, Aachen
- 12:20 – 12:25 P21: Patient Health Records (PHR) revolutionise General Health Care Workflow**  
Gunter Pollanz, CEPSCO Health Management Systems Ltd., Israel
- 12:25 – 12:30 P22: Hilfe aus dem Netz zu Hause: Psychologische Online-Diagnostik und -Beratung nach potenziell traumatischen Erlebnissen** Christiane Eichenberg, Gottfried Fischer, Universität zu Köln; Jennifer Meyer, Rainer Beckers, ZTG GmbH, Krefeld; Kurt Becker, Synagon, Aachen
- 12:30 – 12:35 P23: Patientenautonomie zwischen Technikakzeptanz und bedarfsgerechter Versorgung**  
Ulf Göres, spectrum|K / BKK Bundesverband, Essen
- 12:35 – 12:40 P24: Evaluation eines innovativen therapeutischen Feedback- und Assistenzsystems**  
Petra Friedrich, Dominik Maroun, Bernhard Wolf TU München; Reinhard Weber, Philipp Martius, Klinik Höhenried gGmbH, Bernried
- 12:40 – 13:00 Abschlussdiskussion**
- 13:00 – 13:45 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

## Raum B5/6

## Postersession 4

Sitzungsleitung: Volker Wittpahl, Wittpahl Ingenieur- und Innovationsbüro, Oldenburg

- 12:00 – 12:05 P25: Marktübersicht: GSM- und GPS-Geräte als Endkundenprodukte für Senioren und Behinderte**  
Darius Khoschlessan, AgeExpert, Mannheim
- 12:05 – 12:10 P26: ZiWiB - Zukunftsinitiative Wohnen im Bestand**  
Andreas Reidl, Agentur für Generationen-Marketing, Nürnberg
- 12:10 – 12:15 P27: Validierter SKT als Multimodale Telemedizinische Applikation**  
Werner Spiegl, Stefan Steidl, Martin Gropp, Elmar Nöth, Joachim Hornegger, Universität Erlangen-Nürnberg; Johannes Kornhuber, Stefan Soutschek, Hellmut Erzigkeit, Universitätsklinikum Erlangen
- 12:15 – 12:20 P28: Innovativer Multisensor zur nichtinvasiven Überwachung vitaler Parameter und Prävention von Lungen- und Herzkreislauferkrankungen**  
Omar Abdallah, Armin Bolz, Universität Karlsruhe

**12:20 - 12:25 P29: Therapie Monitoring bei Patienten mit COPD**

Ali Keywan Sohrabi, ThoraTech GmbH, Essen; Fatih Yueksel, IfM GmbH, Wettenberg; Ulrich Koehler, Volker Gross, Philipps-Universität Marburg

**12:25 - 12:30 P30: Verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten in der häuslichen Umgebung**

Hannah Baumgartner, Arne Schulz, Andreas Hein, OFFIS e.V., Oldenburg; Inga Holube, FH Oldenburg; Tobias Herzke, HoerTech gGmbH, Oldenburg

**12:30 – 12:35 P31: Selbstorganisierender Elektrodenverbund für ein Langzeitmonitoring im mobilen und häuslichen Umfeld**

Roman Ruff, Stephan Kiefer, Michael Schäfer, Kai Becher, Klaus-Peter Hoffmann, FhG-IBMT, St. Ingbert

**12:35 – 13:40 P32: Sturzerkennung mittels Luftdruck- und Beschleunigungssensorik**

Marian Lüder, Ralf Salomon, Universität Rostock; Gerald Bieber, FhG-IGD, Rostock

**12:40 – 12:45 P33: Intuitive Erfassung von Gesundheitsdaten mittels NFC**

Mario Drobics, Jürgen Morak, Peter Kastner, Günter Schreier, Austrian Research Centers GmbH – ARC, Wien, Österreich

**12:45 – 13:00 Abschlussdiskussion**

**13:00 - 13:45 Mittagspause im Ausstellungsbereich**

**Raum C1**

**Sitzung 14**

**[Use Case 5] „AAL und Diabetes – eine Allianz fürs Leben!“ Teil 1**

Sitzungsleitung: Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim

**13:45 – 13:50 Einleitung**

Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim

**13:50 – 14:05 Keynote: Prävention vor Kuration. Gesundheit 2010 - unsere Chance**

Reinhart Hoffmann, Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS), München

**14:05 – 14:15 Information ist alles. Moderne Konzepte der Wissensvermittlung**

Uwe Hasenbeck, Konzepthaus/DOCMED.tv, München

**14:15 – 14:25 Rehabilitation im häuslichen Umfeld mit der Wii Fit – Eine empirische Studie**

Michael John, Benny Häusler, Mirco Frenzel, Stefan Klose, Thilo Ernst, FhG-FIRST, Berlin; Jan Bücher, Beate Seewald, Jana Liebach, Mirco Wolschke, Beate Klinkmüller, Reha-Zentrum Lübben - Fachklinik für Orthopädie und Onkologie, Lübben

**14:25 – 14:35 Der Healthmanager zu Hause - Gesundheitszustand erfassen und dokumentieren**

Mathias Klingler, Biocomfort Diagnostics GmbH & Co. KG, Neuhausen a. d. Fildern

**14:35 – 14:45 Risikoerkennung als letzte Warnung – Scoring-Systeme und Expertenwissen**

Michael Klennert, STAR Healthcare Management GmbH, Köln

**14:45 – 14:55 Moderner Sensorik-Plug & Care-Monitor - Vitalwerte zu Hause erfassen und übertragen**

Markus Lindlar, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln

**14:55 – 15:15 Diskussion & Fazit**

Johannes Dehm, VDE Initiative MikroMedizin, Frankfurt

**15:15 – 15:45 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Raum B9**

**Sitzung 17**

**Mensch-Maschine-Interaktion**

Sitzungsleitung: Karl-Werner Jäger, Georg-Simon-Ohm Hochschule, Nürnberg

**13:45 – 14:00 Benutzerschnittstellen im AAL: Wie kann ich allen Benutzern gerecht werden?**

Jan Alexandersson, DFKI GmbH, Saarbrücken; Jürgen Bund, Meticube, Coimbra, Portugal; Gottfried Zimmermann, Access Technologies Group, Pfullingen

**14:00 – 14:15 Normativer Rahmen der Benutzeroberflächen von interaktiven Systemen**

Karl-Werner Jäger, Michael Uhl, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg

**14:15 – 14:30 Einbettung von Methoden der Wissenstechnologie in humanzentrierte Assistenzsysteme**

Ralph Welge, Dennis Bauch, Julian Beitzel, Eckhard Bollow, Helmut Faasch, Universität Lüneburg

**14:30 – 14:45 Homogener multimodaler Zugang zum digitalen Zuhause für kognitiv behinderte Menschen**

Robert Neßelrath, Christian Schulz, Jan Schehl, Alexander Pfalzgraf, Norbert Pfleger, Verena Stein, Jan Alexandersson, DFKI GmbH, Saarbrücken

**14:45 – 15:00 Accelerated User-Centred Design of AAL solutions using simulated environments**

Felix Kamieth, Patrick Röder, Michael Hellenschmidt, FhG-IGD, Darmstadt

**15:00 - 15:15 Diskussion**

**15:15 – 15:45 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

**Raum B7/8**

**Sitzung 20**

**Geschäftsmodelle und gesellschaftlicher Nutzen**

Sitzungsleitung: Udo Gaden, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

**13:45 – 14:00 Das selbstbestimmte Leben älterer chronisch Kranker und Risikopatienten im eigenen Zuhause erfordert innovative und bezahlbare Versorgungslösungen**  
Ulrich Behner, Sascha Henke, Sandra Nelles, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

**14:00 – 14:15 Integrierte intelligente Dienste und Dienstleistungen für Senioren**  
Michael Balasch, Deutsche Telekom AG, Berlin

**14:15 - 14:30 Entwicklung und Vermarktung von AAL Dienstleistungen aus Sicht des EU Forschungsprojekts PERSONA**  
Peter Rumm, Dominik Glock, Margit Spöttle, FutureCamp GmbH, München;  
Katrin Müller, Motorola GmbH, Taunusstein

**14:30 – 14:45 Service4home – S4H**  
Ingolf Rascher, IMO Institut GmbH, Kaiserslautern

**14:45 – 15:00 Erfolgreiche Telemedizinlösungen und Kundenakzeptanz zukünftiger Weiterentwicklungen: Das Geschäftsmodell des Schweizer Zentrum für Telemedizin MEDGATE**  
Philipp Osl, Ernst Sassen, Hubert Österle, Andy Fischer, Universität St. Gallen, Schweiz

**15:00 – 15:15 Diskussion**

**15:15 – 15:45 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum B5/6

### Sitzung 23

#### Evaluierung der Benutzerfreundlichkeit

Sitzungsleitung: Reiner Wichert, FhG-IGD, Darmstadt

**13:45 – 14:00 Seniorengerechte Gestaltung interaktiver Dienste im Wohnumfeld unter Verwendung von TV und Fernbedienung**  
Andreas Lorenz, Reinhard Oppermann, FhG-FIT, Sankt Augustin

**14:00 – 14:15 Spielorientierte Gestaltung altersgerechter Benutzeroberflächen von interaktiven Systemen**  
Karl-Werner Jäger, Roland Weiniger, SpieleGilde e.V., Nürnberg

**14:15 – 14:30 Akzeptanz des Bewegungsmonitorings bei chronischen Patienten**  
Mandy Scheermesser, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Schweiz

**14:30 – 14:45 Intelligenter Technikeinsatz bei Demenz – Wunsch und Wirklichkeit**  
Heidrun Mollenkopf, Henning Volpp, Sibylle Heeg, Demenz Support Stuttgart

**14:45 – 15:00 Assisted Living als soziales und technisches Unterstützungssystem**  
Lynn Schelisch, Annette Spellerberg, Universität Kaiserslautern

**15:00 – 15:15 Diskussion**

**15:15 - 15:45 Kaffeepause im Ausstellungsbereich**

## Raum C1

### Sitzung 15

#### [Use Case 5] „AAL und Diabetes – eine Allianz fürs Leben!“ Teil 2

Sitzungsleitung: Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim

#### 15:45 – 16:00 Einleitung

Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum

#### 15:50 – 16:00 Mehr Nähe – trotz Ferne.

##### Telemedizinisch gestützte Betreuungsprogramme

Harald Korb, Vitaphone GmbH, Mannheim; Benjamin Homberg, Medizin-Service – Institut für strategisches Marketing & Kommunikation im Gesundheitswesen, Wesel; Matthias Murin, Vitaservices GmbH, Chemnitz

#### 16:00 – 16:10 My Home is my Castle.

##### Innovative Wohnkonzepte für ältere Menschen mit Assistenzbedarf

Dieter Czogolla, Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

#### 16:10 – 16:20 My Home is my Hospital.

Volker Heuzeroth, TAUNUS BKK, Frankfurt

#### 16:20 - 16:25 Fazit & Diskussion

Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum

## Raum B9

### Sitzung 18

#### Unterhaltung, Bildung und Motivation

Sitzungsleitung: Birgid Eberhardt, VDE e.V. Ambient Assisted Living, Frankfurt am Main

#### 15:45 – 16:00 Aktivitäts- und Gesundheitswerte einfach erfasst und dargestellt

Winfried Tiedge, Pasife GmbH, München; Petra Friedrich, Bernhard Wolf, TU München

#### 16:00 – 16:15 Individualisierte Gesundheitsportale als zentrale IT-Komponenten für Ambient Assisted Living: Motivation und Anforderungen

Petra Knaup-Gregori, Marcel Ecker, Fady Albashiti, Katharina Spitalewsky, Hartmut Dickhaus, Universität Heidelberg

#### 16:15 – 16:25 Diskussion

## Raum B7/8

### Sitzung 21

#### Service Oriented Architecture

Sitzungsleitung: Thomas Bock, TU München

#### 15:45 – 16:55 Übersichtsvortrag: Service Oriented Architecture – Mechatronik, Robotik im Dienst von AAL

Thomas Bock, TU München

**16:55 – 16:05 Assistenzsysteme und bauliches Umfeld für Menschen mit Fähigkeits-  
einschränkungen im Praxiseinsatz**

Michael Reichenbach, Reichenbach ProjektServices GmbH, Berlin

**16:05 – 16:15 VDI Richtlinie 3812: Assistenzfunktionen zum Wohnen – Planungshilfe  
für Elektroinstallation und Gebäudeautomatisierung**

Dieter Michel, ZVEI e.V., Frankfurt

**16:15 – 16:25 Diskussion**

## Raum B5/6

### Sitzung 24

**Fachkräfteentwicklung in AAL-Tätigkeitsfeldern. Herausforderungen für die Aus- und  
Weiterbildung.**

Sitzungsleitung: Wolfgang Langguth, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes,  
Saarbrücken;

Regina Buhr, Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE  
Innovation+ Technik GmbH, Berlin

**15:45 – 16:00 Die Fachkräftesituation in AAL-Tätigkeitsfeldern**

Regina Buhr, Institut für Innovation und Technik (iit) der VDI/VDE Innovation +  
Technik GmbH, Berlin

**16:00 – 16:15 Zukünftige Anforderungen an eine AAL-spezifische Aus- und Weiter-  
bildung – erste Überlegungen der AAL-Arbeitsgruppe des VDE** Wolfgang

Langguth, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes,  
Saarbrücken

**16:15 – 16:25 Diskussion**

## Raum C1

**16:25 - 16:45**

**AAL Joint Programme, Stand und Ausblick**

Hartmut Strese, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

**16:45 - 17:20**

**Zusammenfassung des Kongresses**

Armin Hartmann, Hartmann Real Estate, Bochum

## Allgemeine Hinweise

Bei Fragen zum AAL-Kongress 2009 wenden Sie sich bitte an:

### VDE-Konferenz Service

Christiane Gmeinder  
Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon: +49-(0)69 63 08-479  
Telefax: +49-(0)69 96 31 52 13  
e-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)  
URL: <http://www.vde.com>

## Anmeldung zum AAL - Kongress 2009

Die Anmeldung zum AAL - Kongress 2009 erfolgt über den VDE-Konferenz Service. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags.

Das Anmeldeformular sowie die Möglichkeit sich online anzumelden finden Sie unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de).

## Teilnahmegebühren

	Anmeldung bis zum 27.12.2008	Anmeldung nach dem 27.12.2008
Vortragende Autoren	€ 320,-	€ 320,-
Persönliches VDE-Mitglied*	€ 490,-	€ 560,-
Korporatives VDE-Mitglied*	€ 520,-	€ 590,-
Hochschulangehörige VDE-Mitglieder*	€ 290,-	€ 360,-
VDE-Jungmitglied*	kostenfrei	kostenfrei
Studierende*	€100,-	€ 120,-
Nichtmitglied	€ 550,-	€ 620,-
Gedruckter Tagungsband**	€ 50,-	€ 60,-

Tageskarten sind an der Kasse im Tagungszentrum erhältlich:  
Tageskarte für den 27.01.2009: 275 €, Tageskarte für den 28.01.2009: 240 €

Die Tagungsgebühr beinhaltet Tagungs-CD, Pausengetränke und Mittagsimbisse während des Kongresses sowie das Get Together am 27.01.09.

\*Ermäßigung nur bei Übersendung einer Kopie des Mitglieds- bzw. Studentenausweises!

\*\*Bestellungen bis zum **08.12.2008**, danach kann Erhalt nicht mehr garantiert werden.

## Bezahlung der Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung ist unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkarten-Konto abbuchen lassen. Bitte geben Sie dazu (auf dem Anmeldeformular) die Kreditkarten-Informationen an. Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir, die Teilnahmegebühr in bar, per Eurocheck oder per Kreditkarte im Kongressbüro im bcc in Berlin zu entrichten. Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung **nur** mit Kreditkarte erfolgen.

**Hinweis:** Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung! Teilnehmer die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass keine Tagungs-CD ausgehändigt werden kann.

## Stornierung

Bei Stornierung bis zum 27. Dezember 2008 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr abzüglich € 50,- für Bearbeitungskosten zurückerstattet; bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Die Tagungs-CD wird dann nach der Veranstaltung zugesandt. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bitte teilen Sie uns dies schriftlich per E-Mail an: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com) mit.

## Zimmerreservierungen

Es werden Unterkunftsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien in Berlin angeboten. Die Zimmerreservierung unter dem Kennwort **AAL 2009** können Sie entweder per E-mail bei [berlin@kater-travel.de](mailto:berlin@kater-travel.de) vornehmen oder per Fax +49-(0)30 204 40 22. Das Hotel-Buchungsformular finden Sie unter <http://www.aal-kongress.de/veranstaltungsort>. Der Anmeldeschluss für Kongressteilnehmer ist am 22. Dezember 2008. Nach diesem Zeitpunkt kann eine Verfügbarkeit in allen Kategorien nicht mehr gewährleistet werden.

### Dr Kater Travel GmbH

Gormannstraße 14  
10119 Berlin  
Telefon: +49-(0)30 201 09 69  
Fax: +49-(0)30 204 40 22  
e-mail: [berlin@kater-travel.de](mailto:berlin@kater-travel.de)

## Registrierung

Das Tagungsbüro befindet sich bis 26. Januar 2009 bei dem

### VDE-Konferenz Service

Stresemannallee 15  
60596 Frankfurt am Main / Germany  
Telefon: +49-(0)69 63 08-479  
Telefax: +49-(0)69 96 31 52 13  
e-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)  
URL: <http://www.vde.com>

und ab 27. Januar 2009 im bcc Berliner Congress Center (siehe unten).

Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu den Öffnungszeiten des Tagungsbüros im bcc.

## Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

Das Tagungsbüro befindet sich im bcc, Berliner Congress Center und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, 26. Januar 2009	16.00-18.00 Uhr
Dienstag, 27. Januar 2009	08.00-18.00 Uhr
Mittwoch, 28. Januar 2009	08.00-17.00 Uhr

## Tagungsort

bcc Berlin Congress Center  
Alexanderstr. 11  
10178 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 23806-750  
Telefax: +49 (0)30 23806-800  
URL: <http://www.bcc-berlin.de>

## Telefonische Erreichbarkeit während der Tagung

Ab 27. Januar 2008 befindet sich das Tagungsbüro im bcc berlin Congress Center. Das Tagungsbüro erreichen Sie dann unter:

Telefon: +49 (0)30 23806-501  
Telefax: +49 (0)30 23806-502  
E-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

## Parkmöglichkeiten

Das gegenüberliegende Alexa Einkaufszentrum bietet Parkmöglichkeiten (1 - 3 Stunden je € 1,-, jede weitere angefangene Stunde € 1,50 der Tagespreis beträgt € 10,-). Das Parkhaus ist von 07:00 – 24:00 Uhr geöffnet. (Stand: Oktober 2008)

## Deutsche Bahn Kongress-Ticket

Die Deutsche Bahn bietet den Teilnehmern des 2. AAL-Kongresses vergünstigte Bahntickets zur An- und Abreise nach bzw. von Berlin an. Die Tickets können über die Veranstaltungshotline der Deutschen Bahn gebucht werden, die Rufnummer lautet: 01805 - 311153 (14 ct/min.). Die Hotline ist von Montag bis Samstag von 08:00 -21:00 Uhr erreichbar. Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort: **“AAL-Kongress“** an.

Weitere Informationen bezüglich des Angebots finden Sie unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de).

## Zertifizierung des AAL-Kongresses

Der AAL-Kongress 2009 ist von der Ärztekammer Berlin als Fortbildungsveranstaltung mit max. 12 Punkten zertifiziert.

## Ausstellung

Im bcc Berlin Congress Center wird parallel zum Kongress eine Ausstellung veranstaltet. Firmen und Institute präsentieren Dienstleistungen, Produkte und neueste Forschungsergebnisse zu den Themen des AAL - Kongress 2009. Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) sowie telefonisch unter +49 (0)69 63 08-479.

## Tagungssprache

Tagungssprache des AAL – Kongress 2009 ist deutsch. Englischsprachige Vorträge und Poster sind zugelassen.

## Aktuelle Änderungen des Programms

Auf der Homepage des AAL - Kongress 2008 [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) werden aktuelle Änderungen des Programms veröffentlicht.

## Berlin

In Berlin hat die Kultur viele Gesichter, sie ist abwechslungsreich, spannend und immer wieder neu - wie die Stadt selbst. Berlin setzt die neuesten Trends in Lifestyle, Musik und Kunst. Zugleich pflegt die Stadt ihre großen Traditionen mit herausragenden Museen, Orchestern und Bühnen. Inspiriert von der überragenden Kreativität kommen immer mehr Künstler aus aller Welt nach Berlin und machen die Metropole gerade heute zu einem der spannendsten Orte Europas....

Mehr über Berlin erfahren Sie unter [www.berlin-tourist-information.de/kultur/index.php](http://www.berlin-tourist-information.de/kultur/index.php) .